



SCHWEDT *er*LEBEN *Stadtjournal*

Das „Amtsblatt für die Stadt Schwedt/Oder“
als Beilage zum Herausnehmen!

INHALT

- 2** 1. Uckermärkischer
Regionalkrimi-Wettbewerb
- 3** Stadt dankt dem Verein
Schwedter Tierschützer e. V.
- 3** ADFC-Fahrradklima-Test
- 4** Bürgerdialog: „Migration
und Flucht“
- 5** Vertriebene 1939 –
Ausstellung im Rathausfoyer
- 6** 175 Jahre Berlin-Stettiner-
Eisenbahn
- 7** Andreas Schmidt-Schaller
im Berlischky-Pavillon
- 8** Kunst im Wohnzimmer
- 9** Kinder suchen Hobbys
- 11** Streichquartett zu Gast
im Berlischky-Pavillon
- 12** Neue Kurse in der
Volkshochschule
- 14** Veranstaltungen

STADTVERWALTUNG SCHWEDT/ODER

» Allgemeine Sprechzeiten

Dienstag 9–12 und 13–18 Uhr
Donnerstag 9–12 und 13–15 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Meldebehörde und Bürgerberatung
zusätzlich Montag 9–12 Uhr
Standesamt Freitag geschlossen
Ausländerbehörde am Donnerstag
nur auf Anmeldung

Verwaltungsgebäude

Rathaus

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5

Alte Fabrik

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 12

Russische Partner- schaft gegründet

TUAPSE UND SCHWEDT NUN PARTNERSTÄDTE



Im Beisein von Außenminister Heiko Maas (rechts) und seinem russischen Kollegen Sergei Lawrow (links) wurden in Berlin die Vereinbarungen über die Städtepartnerschaften von Tuapse und Schwedt, Wyborg und Greifswald sowie Swenigorod und Lahr unterzeichnet.

» Am 14. September wurden in Berlin anlässlich der Abschlussveranstaltung des „Deutsch-Russischen Jahres der kommunalen und regionalen Partnerschaften 2017/2018“ drei Partnerschaftsverträge zwischen deutschen und russischen Städten unterzeichnet. Bürgermeister Jürgen Polzehl und sein russischer Amtskollege Vladimir Zverev aus Tuapse vereinbarten eine Zusammenarbeit insbesondere auf den Gebieten Bildung, Kultur, Sport, Tourismus und Stadtentwicklung sowie die Unterstützung von Industrie- und Handelsbeziehungen zwischen beiden Städten.

Den Vorschlag für diese Partnerschaft hatte im Januar die Führung des russischen Erdölkonzerns Rosneft bei einem Besuch der Schwedter Raffinerie gemacht. Tuapse ist ebenfalls eine Stadt am Wasser und ein Raffinerie-Standort.

Im August waren Bürgermeister Polzehl und der Vorsitzende der Schwedter Stadtverordnetenversammlung Höppner mit einer Dolmetscherin bereits nach Tuapse gereist. Nun weilte eine Delegation aus der Stadt am Schwarzen Meer zu einem Gegenbesuch in Deutschland.

Auf dem Programm standen neben den offiziellen Terminen im Auswärtigen Amt und bei der Stadtverordnetenversammlung der Besuch der PCK Raffinerie GmbH und der Firma HAI FUELS GmbH, eine Stadtrundfahrt mit Rathaus-Besichtigung, die Ausstellung des Internationalen Zeichenwettbewerbs, eine Führung durch das Schwedter Theater und die Besichtigung der Motocross-Strecke Blumenhagen. Besonders am Herzen lag den Gästen das Gedenken am sowjetischen Ehrenmal auf dem Schwedter Friedhof.

Tatort Uckermark

1. UCKERMÄRKISCHER REGIONALKRIMI-WETTBEWERB 2018/2019

» Die Verlagsbuchhandlung Ehm Welk – Preisträgerin des Deutschen Buchhandlungspreises 2018 – freut sich anlässlich ihres 70-jährigen Jubiläums 2019 den „1. Uckermärkischen Regionalkrimi-Wettbewerb 2018/2019“ ins Leben. Das Motto des Wettbewerbes lautet „Tatort Uckermark – eine Mordsregion gräbt ihre Leichen aus“.

Die Schirmherrschaft übernimmt Schwedts Bürgermeister Jürgen Polzehl. Die Uckermark ist vor allem für ihren reizvollen Naturreichtum, ihre spannende wechselvolle Geschichte und ihre Kultur bekannt und beliebt. Sie hat namhafte Persönlichkeiten und Erfindungen hervorgebracht, ist bedeutender Industriestandort, zweitgrößter Landkreis Deutschlands, besitzt mit dem Buchenwald Grumsin ein Weltnaturerbe, den einzigen Nationalpark Brandenburgs und zugleich den einzigen Flussauen-Nationalpark Deutschlands. In kaum einer Region harmonieren eiszeitliche Ursprünglichkeit und moderne Superlative so perfekt miteinander.

Doch der Schein trügt zuweilen! Denn zwischen Dorfidylle und Stadtgetümmel liegt so manche Leiche begraben.

Die kriminelle Spurensuche in der Uckermark vor und hinter historischen Mauern, in der Natur und Kultur, in der

Stadt und auf dem Land – das ist die Grundlage des „1. Uckermärkischen Regionalkrimi-Wettbewerbs 2018/2019“.

Gesucht wird der beste bisher unveröffentlichte Regionalkrimi bzw. Regionalthriller über die Uckermark – und neue starke Autorenstimmen dieses Genres mit Potenzial.

Der kriminalistischen Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Es darf sich um Spannendes, Nervenauflösendes, Humorvolles mit und ohne Leiche, aber mit jeder Menge Lokalkolorit, handeln. Der regionale Bezug in Form des typischen Charakters von Mensch und Landschaft sollte deutlich erkennbar sein. Die rein fiktive Handlung sollte dabei in der Gegenwart der Uckermark spielen, aber auch die regionale Geschichte und die uckermärkische Mythologie dürfen gerne einfließen.

Tatort, Tathergang, Opfer, Täter und Ermittler können frei von jedem Wettbewerbsteilnehmer gewählt werden.

Am Ende des Wettbewerbs stehen vom 1. bis 31. Mai 2019 die „1. Uckermärkischen Regionalkrimi-Tage 2019“. In dieser Zeit präsentieren die 20 Finalisten des Wettbewerbs ihre Beiträge in Lesungen, in Medien-Veröffentlichungen und auf der Homepage der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk.

Ende Mai 2019 findet die offizielle Preisverleihung statt, die die 20 besten, von der Jury ausgewählten Wettbewerbsbeiträge kürt und den Gesamtsieger des Wettbewerbs bekannt gibt. Zudem wird ein Publikumspreis im Rahmen der Preisverleihung als Sonderpreis vergeben.

Alle 20 Beiträge der Wettbewerbs-Finalisten werden in der Regionalkrimi-Anthologie „Tatort Uckermark – eine Mordsregion gräbt ihre Leichen aus“ der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk veröffentlicht. Die Publikation erscheint im Rahmen der Preisverleihung im Mai 2019.

Der Wettbewerbssieger erhält die Sieger-Stele „1. Uckermärkischer Krimi Albert Award 2019“, einen Buchvertrag für einen Kriminalroman, wird deutschlandweit vermarktet und auf den Buchmessen sowie der deutschen Filmindustrie präsentiert.

INFO

Anmeldung
Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
☎ 03332 8334810
✉ regionalkrimi-wettbewerb@buchschoomk.de
www.buchschoomk24.de

1. Uckermärkischer Regionalkrimi-Wettbewerb
2018 / 2019
„Tatort Uckermark – eine Mordsregion gräbt ihre Leichen aus“
01.09.2018 bis 31.01.2019
Jetzt bewerben. Infos unter:

Verlagsbuchhandlung Ehm Welk. Buchhandlung, Online-Buchhandlung, Verlag
Vierradener Straße 40 A 16303 Schwedt Tel.: 03332 / 8334810 Fax: 03332 / 8334815
regionalkrimi-wettbewerb@buchschoomk.de www.buchschoomk24.de



Stadt dankt dem Verein Schwedter Tierschützer e. V.

EIN VOLLES TIERHEIM UND VIEL ZU TUN!

» Im Stadtgebiet der Stadt Schwedt/Oder wurden in diesem Jahr bisher 13 freilaufende Hunde des Schwedter Tierschützer e. V. in Zusammenarbeit mit dem Ordnungsamt eingefangen und im Tierheim versorgt.

Durch die Hilfe der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Schwedter Tierschützer e. V. fanden in diesem Jahr schon 32 Hunde ein neues Zuhause.

Um Katzen und andere Kleintiere kümmert sich der Schwedter Tierschützer Verein in Eigenregie. Auf diese Weise



konnten in diesem Jahr auch 29 Katzen ein neues Zuhause finden.

Trotz dieser Erfolge ist das Tierheim auf Unterstützung angewiesen, wie beispielsweise auf Futter-, Sach- oder Geldspenden. Auch Gassigeher, Katzenstreichler oder Tierpatenschaften werden immer gesucht.

Die Stadt Schwedt/Oder bedankt sich recht herzlich beim Schwedter Tierschützer e. V. für die vertrauensvolle Zusammenarbeit seit mehr als 20 Jahren sowie für das Engagement aller Mitarbeiter, ehrenamtlichen Helfer und insbesondere der Tierärztin Frau Dr. Appelt.

Die Schwedter AZUBI-Karte

FÜR ALLE SCHWEDTER UNTERNEHMEN



» Am 12. September erhielten sechs Auszubildende der Stadtverwaltung Schwedt/Oder die Schwedter Azubi-Karte. Überreicht von der Beigeordneten der Stadt, Frau Hoppe, und dem Leiter der Wirtschaftsförderung, Herrn Pozdorecz, können die Auszubildenden ab sofort viele Vergünstigungen im Stadtgebiet in Anspruch nehmen. Hierzu zählen unter anderem Rabatte bei Augenoptikern, Wohnungsunternehmen, im AquariUM, im FilmforUM, bei Sportvereinen, beim Carsharing und im ÖPNV.

Jedes Schwedter Unternehmen hat die Möglichkeit, kostenlos für seine Azubis – auch bequem per E-Mail – eine solche AZUBI-Karte zu beantragen. Es werden lediglich Name, Ausbildungsdaten und ein Lichtbild zur Erstellung der Karte benötigt.

INFO

Weitere Infos und Anträge
Stabsstelle Wirtschaftsförderung der
Stadt Schwedt/Oder
☎ 03332 446316
✉ wirtschaftsfoerderung.
stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/wirtschaft

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club informiert:

ADFC-Fahrradklima-Test

FAHRRADFREUNDLICHKEIT BEWERTEN

» Die Radfahrerperspektive ist wieder gefordert: Beim 8. ADFC-Fahrradklima-Test können Radfahrerinnen und Radfahrer vom 1. September bis zum 30. November auf der Internetseite www.fahrradklima-test.de deutschlandweit die Fahrradfreundlichkeit in ihrer Gemeinde bewerten.

Die Ergebnisse will der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) gemeinsam mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) im Frühjahr 2019 in einer Veranstaltung der Öffentlichkeit vorstellen. Ausgezeichnet werden dann erneut die fahrradfreundlichsten Städte und Gemeinden nach sechs Einwohner-Größenklassen sowie diejenigen, die seit der letzten Befragung am stärksten aufgeholt haben.

Der ADFC-Fahrradklima-Test ist die größte Befragung zum Radfahrklima weltweit und findet seit 1988 in diesem Jahr zum achten Mal statt. Das BMVI fördert den ADFC-Fahrradklima-Test 2018 aus Mitteln zur Umsetzung des Nationalen Radverkehrsplans (NRVP) mit rund 195.000 Euro. Beim letzten Test nahmen über 120.000 Menschen an der

Befragung teil. 539 Städte konnten in die Bewertung aufgenommen werden. Die Ergebnisse erfreuen sich hoher Anerkennung in Fachkreisen und erheblicher Aufmerksamkeit in den Medien. Für Kommunen liefern sie eine gute Orientierungshilfe. Die Ergebnisse des letzten Test 2016 finden Sie unter: www.fahrradklima-test.de/karte.

Die Stadt Schwedt/Oder erreichte dabei in ihrer Stadtgrößenklasse (unter 50.000 Einwohner) die Gesamtbewertung 3,3 und damit Platz 60 von 364.

In einer Sonderbefragung wird 2018 das Thema „Familienfreundlichkeit“ in den Fokus gerückt. Außerdem wird in der Befragung 2018 nicht nur die Bewertung, sondern auch die Bedeutung der verschiedenen Aspekte der Fahrradfreundlichkeit in der jeweiligen Stadt oder Gemeinde thematisiert. Die Testergebnisse ermöglichen eine genauere Standortbestimmung zur Fahrradfreundlichkeit von Städten und Gemeinden. Identifizierte Stärken und Schwächen im Vergleich zu anderen Orten können für gezielte Maßnahmen und Programme genutzt werden.

*Ist der Oktober warm und fein,
kommt ein scharfer Winter hinterdrein.*

Dialog: „Migration und Flucht“

WIE SOLL DIE EU HANDELN? WAS HABEN WIR DAMIT ZU TUN?

» Am Donnerstag, den 18. Oktober um 18.00 Uhr findet der Bürgerdialog zum Thema „Migration und Flucht“ statt. Mit Ihnen vor Ort diskutieren Anne Quart, Staatssekretärin im Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg, Dr. Doris Lemmermeier, Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg und Patrick Lobis, Europäischer Kommissionsvertreter. Außerdem moderiert Vanja Budde, Landeskorrespondentin Brandenburg des Deutschlandfunks den Bürgerdialog.

Jürgen Polzehl, Bürgermeister der Stadt, übernimmt die Schirmherrschaft.

Eingeladen sind alle politisch interessierten Bürger, Mitglieder von Vereinen, sowie Fachkräfte im Bereich Flucht und Migration.

Der Bürgerdialog ist eine kostenfreie und öffentliche Veranstaltung der Stadt Schwedt/Oder in Zusammenarbeit mit der Europäischen Kommission in Deutschland und dem MdJEV, Land Brandenburg.

INFO

Anmeldung unter:

✉ katharina.kuss@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Landeszahnärztekammer Brandenburg informiert

Zahnärztliche Patientenberatung

BERATUNG AN NEUEN ORTEN

» Seit dem 1. September finden die Patientenberatungen an neuen Orten statt. Die Patientenberatungsstelle in Cottbus wurde in die Räume der Zahnärztekammer verlegt. In Brandenburg a. d. Havel und Frankfurt (Oder) gibt es eine Kooperation mit dem jeweiligen Gesundheitsamt. In Eberswalde und künftig auch in Königs Wusterhausen wird die Beratung in einer Zahnarztpraxis durchgeführt. In Potsdam erfolgt die Beratung in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land Brandenburg (KZVLB). Bürger können sich in den Patientenberatungsstellen der Landeszahnärztekammer Brandenburg und der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Land

Brandenburg über folgende Themen informieren:

- neue Erkenntnisse in der Zahnmedizin oder Entwicklungstrends
- Möglichkeiten und Risiken bei zahnärztlichen Behandlungen allgemein oder einer geplanten Behandlung speziell
- Festzuschüsse
- Fragen zur Rechnungslegung

INFO

Infos und Termine
Landeszahnärztekammer Brandenburg
☎ 0355 3814811
www.lzkb.de

Jahreshöhepunkte 2019

TERMINE BIS 1. NOVEMBER MELDEN!

» Für die Veröffentlichungen der Jahreshöhepunkte im kommenden Jahr werden derzeit die Termine gesammelt. Die Briefe an Vereine, Gruppen und Einrichtungen sind verschickt. Als Meldetermin wurde der 1. November 2018 gesetzt. Alle Veranstalter sind aufgefordert, ihre öffentlichen Termine rechtzeitig zu melden.

Laufende Veranstaltung können Sie selbstverständlich weiterhin zu jeder Zeit für den aktuellen Veranstaltungskalender im Internet an die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Schwedt/Oder melden.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an die zuständige Mitarbeiterin, Telefon 03332 446-305.

Flohmarkt in Kummerow

AM 21. OKTOBER AB 13:00 UHR



» Im Schwedter Ortsteil Kummerow findet am 21. Oktober ab 13:00 Uhr ein Flohmarkt statt. In herbstlicher Umgebung kann auf dem Festplatz und im Saal gestöbert werden. Angeboten werden neben Bastelarbeiten, Pflanzen und Werkzeugen auch allerlei Trödsachen aus vergangenen Zeiten. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt!

INFO

Anmeldung Händler
Ilona Pahl

☎ 033336 55002 und 0172 8702502

STEUERN GESTALTEN statt
FORMULARE verwalten



Das Steuerrecht beherrschen ist Pflicht!
Die Zusammenarbeit positiv gestalten die Kür:

- intensive Beratung
- unkomplizierte Zusammenarbeit
- freundliche Menschen

Lernen Sie uns kennen: www.stk-schaefer.de

Am Holzhafen 6a, 16303 Schwedt/Oder • Tel. 03332/42 15 60

persönlich und individuell

ROTH in allen
Preislagen

BESTATTUNGEN
Berliner Str. 34 • Schwedt

Tag + Nacht
☎ (03332) **51 02 91**



Die AG-City informiert

Vorlesetag

VORLESER UND ZUHÖRER GESUCHT

» Das Konzept ist einfach: Jeder, der Spaß am Vorlesen hat, liest am 16. November anderen vor – zum Beispiel in Schulen, Kindergärten, Bibliotheken oder Buchhandlungen. Auch an ungewöhnlichen Vorleseorten finden Aktionen statt: im Bus, im Hotel, in einer Bank, in Museen oder als Guerilla-Variante bei einer viel befahrenen Kreuzung – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Vorleseinitiative der Stadt Schwedt/Oder beteiligt sich wieder am bundesweiten Vorlesetag. Die Aktion ist jährlich gewachsen. Getreu dem Motto „Jeder Ort – ein Leseort“ haben neben Schulen, Kitas und Seniorenheimen viele ungewöhnliche Leseorte die Schwedter erfreut. Die Verlagsbuchhandlung Ehm Welk hat seit dem letzten Jahr eine



Anthologiereihe „Schwedter Vorlesetag“ entwickelt, die jährlich mit regional-literarischen Schätzen zum Vorlesen, Lesen und Zuhören verführen soll. Band zwei wird pünktlich zum diesjährigen Vorlesetag erscheinen. Geplant ist auch wieder der Lesebus der UVG. Und erst-

mals öffnet das Literaturcafé zum Austausch und gemütlichen Beisammensein im neuen Brauwerk.

Wollen auch Sie als Vorleser oder Zuhörer dabei sein? Dann melden Sie sich gern in der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk in der Vierradener Straße 40. Dort erhalten Sie neben Anmeldebögen gleich Inspiration für die bevorzugte Literatur. Auch die Schwedter Stadtbibliothek und die Grundschule Am Waldrand stehen Ihnen als Ansprechpartner zur Verfügung.

INFO

Info und Anmeldung
Aktionsgemeinschaft City Schwedt e. V.
Vierradener Straße 31, ☎ 03332 517970
✉ ag_city@swschwedt.de
www.facebook.com/AGCity.Schwedt

Das Stadtarchiv Schwedt/Oder informiert

Vertriebene 1939

NEUE AUSSTELLUNG IM RATHAUSFOYER

» Die Ausstellung „Vertriebene 1939“ dokumentiert die Vertreibung hunderttausender Polen aus den an das Deutsche Reich angegliederten polnischen Gebieten nach dem deutschen Überfall am 1. September 1939, ihren historischen Hintergrund und weitere Verfolgungen von Polen und Juden. Auf großformatigen Tafeln werden ca. 400 Fotos und Dokumente präsentiert. Sie dokumentieren das Ergebnis langjähriger Recherchen in deutschen und polnischen Archiven. Deutsche Wochen-schauen aus den Kriegsjahren – eine Auswahl begleitet die Ausstellung als Videoexponat – illustrieren das Bild, das die deutsche Propaganda von der „Neuordnung“ der eingegliederten Ostgebiete und von der „größten Völkerwanderung der Neuzeit“ zeichnete. Dabei handelte es sich um die Migration von Volksdeutschen aus Osteuropa in den Warthegau, die anstelle der ausgewiesenen Polen und Juden angesiedelt wurden. Dafür mussten insgesamt mehr als 1,5 Millionen polnische Bürger im Rahmen der



Rückkehr der Wolhyniendeutschen nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges im Zuge der „Heim ins Reich“-Politik der Nationalsozialisten. Schwedter Tageblatt, 30.12.1939

Eingliederungen des polnischen Territoriums ins Deutsche Reich ihre Wohnungen, Häuser und Höfe verlassen. Die

Menschen verloren nicht nur ihr Zuhause und ihr ganzes Hab und Gut, die gewaltsame Zwangsumsiedlung ging auch mit Inhaftierung und Ermordung tausender Menschen einher.

Die Träger der Ausstellung sind neben dem Institut des Nationalen Gedenkens (IPN) der Polnische Städtebund (ZMP) und die Region Wielkopolska.

Die Eröffnung der Ausstellung findet am 9. Oktober, um 17 Uhr im Foyer des Schwedter Rathauses statt. Dr. Jacek Kubiak (Journalist, Dokumentarist und Oppositioneller während der Zeit der Volksrepublik Polen) fungierte als Kurator der Ausstellung. Er wird in die Ausstellung einführen.

INFO

Ausstellung vom 9. Oktober
bis 23. November 2018
Stadtarchiv Schwedt/Oder
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
☎ 03332 446-790
www.schwedt.eu/stadtarchiv





Das Stadtarchiv Schwedt/Oder informiert

175 Jahre Berlin-Stettiner-Eisenbahn

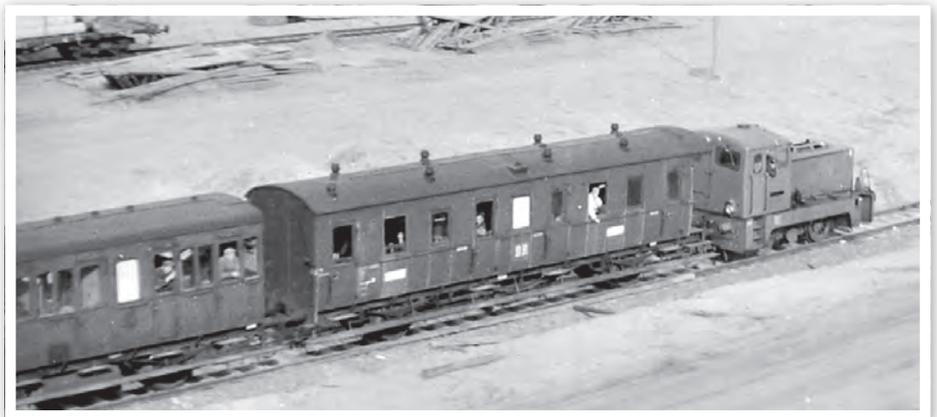
NEUE AUSSTELLUNG IM SCHWEDTER RATHAUS

» Die Berlin-Stettiner-Eisenbahn feiert 2018 ein Jubiläum: den 175. Geburtstag. Mit einer kleinen Ausstellung, die die Zeit zwischen 1945 und 2000 näher beleuchtet, erinnert das Schwedter Stadtarchiv an die Geschichte der Eisenbahnstrecke. Die Ausstellung ist vom 17. September 2018 bis Februar 2019 im Stadtarchiv zu sehen.

Werner Lehmann hat zu diesem Thema Bildmaterial und Informationen zusammengetragen. Hier ein Auszug:

„Bereits in der zweiten Hälfte der 1970er-Jahre deutete sich an, dass die Zeiten des billigen Erdöls vorbei waren und es in Zukunft vor allem darauf ankam, diesen wertvollen Rohstoff intensiv stofflich zu verwerten. Folgerichtig entstanden mit dem FCC, Visbreaker und HSC Anlagen zur katalytischen und thermischen Spaltung von schweren Erdöldestillaten, sodass es gelang, die Ausbeute leichter und besser zu verwertender Produkte wesentlich zu erhöhen. Für die Eisenbahn blieb die Entwicklung nicht ohne Wirkung. Infolge des nun einsetzenden Heizölmangels beschloss HVM der Deutschen Reichsbahn, bis zum 31. Dezember 1981 alle ölgefeuerten Dampfloks außer Betrieb zu nehmen. Da ein vollständiger Ersatz durch Diesellokomotiven der Baureihe 120 noch lange nicht in Sicht war, mussten kohlegefeuerte Reko 52er und Altbauloks noch einmal einen großen Teil der Zuglasten übernehmen.

Die PCK-Werkbahn bekam 1981 sechs Diesellokomotiven der modifizierten Baureihe V 100.4, die vom Hersteller, dem LEW Henningsdorf, mit erhöhter Anzugskraft und verringerter Höchstge-



Der „wilde Robert“

Foto: Sammlung G. Glase

windigkeit an den schweren Rangierdienst angepasst wurden.

Nach längerem kontroverser Schriftverkehr mit der Deutschen Reichsbahn und den zuständigen staatlichen Behörden stimmte das VEB PCK der Elektrifizierung des Werksanschlusses bis zum Bahnhof Stendell zu. Am 2. August 1984 fand dazu eine offizielle Begehung mit dem damaligen Generaldirektor des Kombinates, Dr. Werner Frohn, statt. 1984/85 können die PCK-Lokomotiven mit einer im Wesentlichen in Eigenentwicklung hergestellten Funkfernsteuerung ausgerüstet werden. Diese komplexe Steuerung ist nach einer Modernisierung 1995 noch heute in Betrieb und eine Voraussetzung dafür, dass der umfangreiche Rangierbetrieb effektiv und mit geringstem personellen Aufwand abgewickelt werden kann. Am 20. Dezember 1987 wurde der Betriebsbahnhof Stendell an das elektrische Streckennetz der deutschen Reichsbahn angeschlossen.

Obwohl die Erdölverarbeitungskapazität Ende der 1980er-Jahre mit 12 Mio t/Jahr einen Höchststand erreicht, geriet schließlich das gesamte Kombinat ins Wanken. Mit der politischen Wende und dem Zusammenbruch der DDR wurden die Strukturen der Planwirtschaft aufgelöst. Innerhalb kürzester Zeit wurde eine völlige Neuorientierung des Unternehmens erforderlich.“

Tipp: Werner Lehmann hält am Dienstag, dem 20. November, um 17 Uhr im Lesesaal des Stadtarchivs zur Geschichte der Berlin-Stettiner-Eisenbahn einen Vortrag. Außerdem sucht er nach Fotografien, die die Eisenbahngeschichte der Region dokumentieren.

INFO

Stadtarchiv Schwedt/Oder
Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5
☎ 03332 446-790
www.schwedt.eu/stadtarchiv

ANZEIGEN

centra HOTEL



**Bei uns
feiern
Sie richtig!**

**DZ ab
55.€**

Ringstraße 18
16303 Schwedt/Oder

☎ 0 33 32
44 78 00

www.centrahotel.de



Wir kämpfen für Ihr Recht

Brandt Rechtsanwälte

Prenzlau – Schwedt – Poznan

RA Andreas Brandt
Strafrecht · Mietrecht
Erbrecht · Unterhalts- und
Familienrecht · Verkehrsrecht u.a.



RA Rolf Erich Weil-Di Fonzo
Wirtschafts-, Handels- und
Gesellschaftsrecht · Arbeitsrecht
Familienrecht · Schadenersatzrecht

Kanzlei Prenzlau
Friedrichstraße 16 – 26 (über Rossmann)
17291 Prenzlau
☎ 0 39 84 / 83 19 73 · Fax 83 19 74

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 (über Fielmann)
16303 Schwedt/Oder
☎ 0 33 32 / 29 11 88 · Fax 29 11 87

E-Mail: kanzleibrandt@rechtsanwalt-uckermark.de



Lesetipps für September

BUCH: Maxim Biller: Sechs Koffer

Maxim Billers neuer Roman erzählt die Geschichte einer russisch-jüdischen Emigrantenfamilie. Der Leser lernt nach und nach die Familie des Ich-Erzählers, eines Berliner Schriftstellers, kennen: seine Eltern, die Onkels und Tanten und seine Schwester Jelena. Sie alle verbindet nicht nur die Erfahrung des Antisemitismus und totalitärer Herrschaft, sie alle treibt auch ein düsteres Familiengeheimnis um. Einer von ihnen hat den Großvater, der 1960 in Moskau wegen Wirtschaftsverbrechen angeklagt und hingerichtet wurde, damals denunziert. Jedes Kapitel lässt eines der Familienmitglieder zu Wort kommen, wobei die Figuren des Romans immer wieder in ein neues Licht treten. Das ist souverän und unterhaltsam erzählt, mit viel Sinn für skurrile Szenen und menschliche Widersprüche. Der Roman wurde von der Kritik einhellig gelobt und ist für den Deutschen Buchpreis 2018 (Shortlist) nominiert.



BUCH: Evelyn Schinckel: Herbstleuchten – Deko-Ideen mit Farbpower

Wenn es draußen langsam kühler wird und das Laub von den Bäumen rieselt, ist es Zeit, sich das eigene Heim gemütlich einzurichten. Und eines darf dabei nie fehlen: Blumenschmuck, der die Farben des Herbstes wunderbar aufgreift und Fundstücke vom Waldspaziergang gekonnt integriert. Im Buch gibt es Dekoideen mit Blättern, Kastanien und Co. gesammelt in der Natur, Beeren und Blütenfülle für farbenfrohe Gestaltungen im Haus, alles in Schritt-für-Schritt-Anleitungen. Einfach nachzumachen und blumig schön!



INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
im Ermelerspeicher, Lindenallee 36
☎ 03332 23249
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

Andreas Schmidt-Schaller im Berlischky-Pavillon

AM 10. OKTOBER UM 18 UHR

» Am 10. Oktober lädt die Stadtbibliothek Schwedt/Oder wieder zum (Schäfer-) Stündchen in den Berlischky-Pavillon ein. Im Rahmen dieser Interviewreihe wird Moderator Alexander G. Schäfer mit Andreas Schmidt-Schaller über seine Biografie, über den Polizeiruf, über Ansagen, Bekundungen und Bekenntnisse und über vieles mehr reden.

Der gebürtige Arnstädter Schmidt-Schaller kam über die Tätigkeit als Bühnenarbeiter zur Schauspielerei. Nach dem Schauspielstudium (1965–1969 an der Theaterhochschule Leipzig) war er am Städtischen Theater Karl-Marx-Stadt engagiert und ging 1980 als freier Schauspieler nach Berlin. Nach einigen Episodenrollen in der Krimireihe Polizeiruf 110 übernahm Schmidt-Schaller von 1986 bis 1995 die durchgehende Rolle des Leutnants, Oberleutnants bzw. Oberkommissars Thomas Grawe. Hier wurde er schnell zum Publikumsliebling und bekam den Beinamen „Schimanski des Ostens“.



Nach der Wende wirkte Schmidt-Schaller in zahlreichen Fernseh-Serien mit (u. a. „Oppen und Ehrlich“, „Leinen los für MS Königstein“, „Der Clown“). Von 1993 bis 1995 leitete er das Kleine Theater in Gera, ein Puppentheater.

Als Ermittler Kriminalhauptkommissar Hajo Trautzschke, Chef der SOKO Leipzig, war er von 2001 bis 2017 wieder regelmäßig im Fernsehen zu erleben. 2015 erschien Schmidt-Schallers Autobiographie „Klare Ansage. Bekundungen und Bekenntnisse.“

Interessenten sind herzlich eingeladen. Beginn ist um 18 Uhr. Karten zu 2,50 EUR sind in der Stadtbibliothek erhältlich.

INFO

Stadtbibliothek Schwedt/Oder
Lindenallee 36
☎ 03332 23249
www.schwedt.eu/stadtbibliothek

Frauzentrum Schwedt informiert



Lila Salon im Oktober

BUCHLESUNGEN 2018

» Am 8. Oktober, um 17 Uhr findet im Frauzentrum Schwedt zum 100. Geburtstag von Heinrich Böll die Lesung des Romans „Was soll aus dem Jungen bloß werden“ statt. Vorgelesen wird der Roman von den Schauspielerinnen Renate Geißler und Angelika Neutschel. Für musikalische Zwischenspiele sorgt Irene Wittermann.

Karten sind ab sofort für 8,00 € im Frauzentrum erhältlich.

Die zweite Lesung mit der Schriftstellerin Barbe Maria Lanke und ihrem Buch „Wege, die wir gingen“ findet am 10. Oktober 2018 um 17 Uhr statt. Zwölf Frauen aus Ost- und Westdeutschland hat Lanke zu ihren bisherigen Lebenswegen befragt und so ist ein poetisches Buch, das zum Nachdenken anregt, entstanden. Karten sind ab sofort im Frauzentrum Schwedt erhältlich zum

Eintrittspreis von 4,50 €. Anmeldungen sind erforderlich!

INFO

Anmeldung
Frauzentrum Schwedt
Lindenallee 62A
☎ 03332 515757
www.frauzentrum-schwedt.de



Mädchentreff und Jugendclub Kütz informieren

Kunst im Wohnzimmer

1. KIEZ-FEST IM INNENHOF DER EHM-WELK-STRASSE

» Wir haben die Dinge in der Hand. Wir bestimmen, wie wir miteinander umgehen. Wir können das Wohnumfeld füreinander so gut wie möglich gestalten. Das tut nicht weh und kostet kein Vermögen. Das haben sie bewiesen, die Macher von „Kunst im Wohnzimmer“: der Mädchentreff des Theaters Stolperdraht und der Jugendclub Kütz des Uckermärkischen Bildungsbundes gGmbH.

Mit rund 100 Menschen, Kind und Kegel, Hund und Katz machten sie am Freitag, dem 7. September aus dem 1. „Kunst im Wohnzimmer“ Kietz-Fest eine tolle Sause. In ausgelassener Stimmung trafen sich die Anwohner und Neugierige aus dem ganzen Stadtgebiet im Innenhof der Ehm-Welk-Straße, Ecke Biesenbrower Straße.

Die Vielseitigkeit des Kietzes konnten die Gäste anhand ausgestellter Gemälde russischer Maler, Installationen, einer Literaturecke und Angeboten zum

afrikanischen Handwerk, Henna-Kunst und Improvisationstheater sowie bei selbstgemachten Essen bestaunen. „Die Anwohner und Gäste haben sich um



Kopf und Kragen gekocht und gebacken und damit eine sagenhafte kulinarische Höchstleistung vollbracht“, heben die Organisatoren besonders hervor. Manche verglichen das Fest gar mit einem Stadtteilstadtteilfest in Berlin-Kreuzberg und freuen sich darauf, im nächsten Jahr wieder mitmachen zu dürfen.

Überall gab es kleine und große Kunstwerke zu entdecken, die im Vorfeld in den Einrichtungen entstanden sind. „Mit ganz viel Ideenreichtum beschenken uns der Kützclub und der Mädchentreff“, meint eine Anwohnerin. In monatelanger akribischer Kleinstarbeit erschufen die Kinder beider Jugendtreffs Skulpturen, Kunstwerke und Kleininstallationen.

Verblüfft waren die Macher über den Andrang an Kindern, die im Viertel wohnen und die angebotenen alternativen Beschäftigungsmöglichkeiten annehmen.

Magischer Abschluss war eine Feuershow, die alle Augen zum Funkeln brachte.

Um niemanden zu vergessen und um keinen auf den Schlips zu treten, sagen wir „Dankeschön“ an alle Helfer, Groß und Klein, die uns unterstützt haben. Ohne sie hätte es ein Fest wie „Kunst im Wohnzimmer“ nicht gegeben.

ANZEIGEN

AUTOLACKIERUNG

Günther & Lück

- Unfall- und Schadenregulierung
- Hol- und Bringdienst
- Leihwagen
- Karosseriearbeiten
- Lackierung aller Art (auch Möbel z.B. Küchen)
- Felgenreparatur
- Smartrepair
- Ausbeulen ohne lackieren



Tel. 03332/ 268765

Autolackierung Günther & Lück GbR, Handelsstr. 22 (Gelände Waschanl. Chachaj) 16303 Schwedt/Oder, Tel. 0 33 32 / 26 87 65 Fax: 0 33 32 / 47 55 97
E-Mail: autolackglueck@schwedt.de



A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

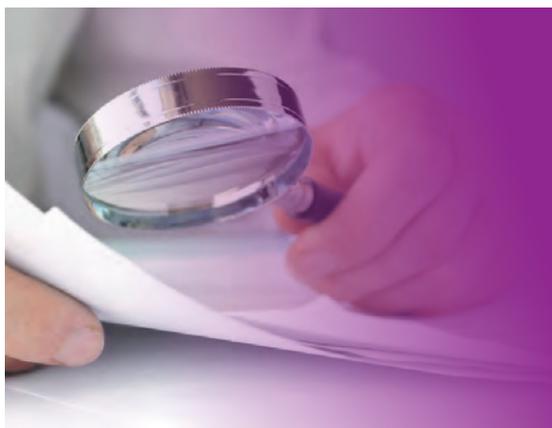


SCHWEDT (ODER)
Handelsstraße
(gegenüber Domäne)
☎ 0 33 32 / **41 80 73**

- Grabmale und Einfassungen
- Liegesteine und Grababdeckplatten
- Bronzevasen und Bronzeschmuck
- Treppen und Fensterbänke
- Tischplatten und Arbeitsplatten



ANGERMÜNDE
Schwedter Str. 15
(gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / **3 33 63**



Jeder kann Ihr Unternehmen finden?!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
und Uwe Rademacher
Tel.: (0 33 31) 29 71 69 • Fax: (030) 57 79 58 18
E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de

Das MehrGenerationenHaus informiert



Angebote für die Kleinen

SPORTFLÖHE, KRABELKISTE, SPIELVORMITTAG

» Das Bewegungsangebot „**Sportflöhe**“ findet jeden Montag von 16:00 bis 17:00 Uhr mit der Trainerin Nadine Kundler für Kleinkinder bis zu 3 Jahren im MehrGenerationenHaus statt. Ziel ist es, den Kleinen Freude an der Bewegung zu vermitteln. Anmeldungen werden unter 03332 835040 angenommen. Es fällt ein Unkostenbeitrag von 2 Euro pro Sportstunde an.



Das Angebot „**Krabbelkiste**“ ist ein Eltern-Kind-Treff für Kleinkinder von 0–3 Jahren. Jeden Montag und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr kann das kostenfreie Angebot im MehrGenerationen-

Haus genutzt werden. Eltern haben die Möglichkeit, sich auszutauschen und die Kleinen können gemeinsam krabbeln und spielen. Es ist keine Anmeldung notwendig.

Das Angebot „**Spielvormittag**“ für die Großen findet jeden Mittwoch ab 10:00 Uhr im MehrGenerationenHaus statt. Angeboten wird Rommé, Bingo, Skat, Rummikub, Scrabble und vieles mehr! Es ist keine Anmeldung notwendig und das Angebot ist kostenfrei.

INFO

MehrGenerationenHaus
im Lindenquartier
Bahnhofstraße 11b
☎ 03332 835040
www.mgh-schwedt.de

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V. informiert

Kinder suchen Hobbys

DIE RICHTIGE WAHL TREFFEN

» Miriam freut sich schon auf die zweite Klasse: Zweitklässler können in ihrer Schule an einer Fecht-AG teilnehmen. Kevin möchte im Chor mitmachen. Lena will in die Tanz-AG und Vitali hofft, dass in der Theater-AG noch Plätze frei sind.

Mit sieben Jahren suchen sich viele Kinder ein Hobby – und manche Hobbys, die ein Kind in diesem Alter beginnt, begleiten es noch viele Jahre. Je mehr Angebote es in der Schule gibt, desto besser; aber es lohnt auch ein Blick in die Programme von Sportvereinen und privaten Anbietern. Bei Johann hat es gefunkt, als sein Opa ihn zum Angeln mitnahm. Inzwischen kennt er sich bestens aus mit Barschen und Rotfedern, Haken und Posen.

Bei einigen Kindern zeichnen sich

schon in diesem Alter bestimmte Talente und Vorlieben ab, andere probieren verschiedene Hobbys aus, bevor sie sich entscheiden, oder sie wechseln ihr Hobby nach einiger Zeit. Für Sie als Eltern spielen natürlich auch andere Erwägungen eine Rolle:

Ist das Hobby bezahlbar?

Wird es in der Nähe angeboten? Schaffen Sie es, den neuen Termin in Ihren Alltag einzubauen? Wer sein Kind beim Fußballverein anmeldet, muss damit rechnen, in Zukunft seine Wochenenden bei Freundschaftsspielen zu verbringen.

Ist der jeweilige Trainer oder die Trainerin fachlich gut? Gefällt Ihnen, wie er oder sie mit den Kindern umgeht?

Welches Hobby auch immer Ihr Kind wählt, es wird dabei viel lernen, was

über den eigentlichen Inhalt hinausgeht. Im Sport zum Beispiel wird es lernen, gewinnen zu wollen und verlieren zu können – das ist in vielen Lebenslagen nützlich! Übrigens: Gerade Jungen können sehr davon profitieren, wenn sie in ihrem Hobby eine zusätzliche männliche Bezugsperson finden, die ihnen in der Schule oder zu Hause womöglich fehlt.

Sabine Weczera
M. A. Elternbriefe Brandenburg

INFO

Arbeitskreis Neue Erziehung e. V.
☎ 030 259006 35
✉ ane@ane.de
www.ane.de



ANZEIGE

WERT
Hausgeräte und Küchen
Fachhandel und Kundendienst

Wir sind Ihr regionaler Ansprechpartner, wenn es um **Planung, Montage** von Küchen oder Verkauf & **Reparatur** von Haushaltsgeräten geht!



RINGSTRASSE 2 | 16303 SCHWEDT/O. | TEL.: 03332/23776 | FAX: 03332/23473 | WWW.WERT-HGS.DE | INFO@WERT-HGS.DE



Das Stadtmuseum Schwedt/Oder informiert

Treffpunkt Pavillon

HANDELSKOLONIE GROSSFRIEDRICHSBURG UND DIE DOROTHEENSCHANZE IN WESTAFRIKA

» Professor Dr. Dr. Ullrich van der Heyden ist Afrika- und Kolonialhistoriker. Am Mittwoch, dem 24. Oktober, um 18:00 Uhr ist er zu Gast im „Treffpunkt Pavillon“ und thematisiert die Expansionsbestrebungen des kurfürstlichen Hauses im 17. Jahrhundert. Dafür spannt van der Heyden den Bogen von Schwedt nach Westafrika, sozusagen per Schiff.

Es dürfte nicht allzu bekannt sein, dass es eine, wenn auch nur kognitive, Verbindung zwischen Schwedt an der Oder und dem kleinen Ort Princes Town in Ghana gibt. Der Grund dafür ist die an der Westküste Afrikas von 1682 bis 1721 existierende brandenburgische bzw. preußische Handelskolonie Großfriedrichsburg. Diese bestand aus der gleichnamigen Festung und einigen kleineren Befestigungsanlagen, wovon eine den Namen Dorotheenschanze trug.

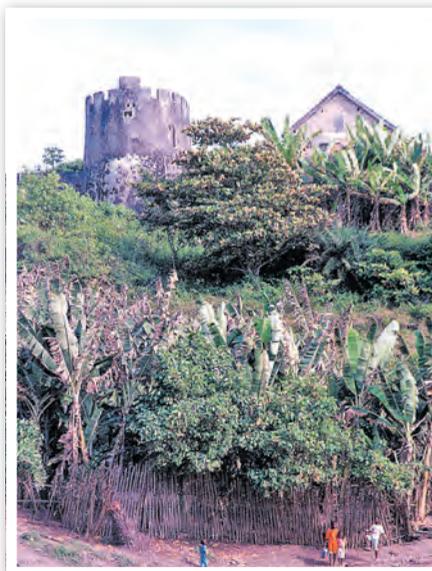


Foto: Marion Hunger

Die brandenburg-preußische Kolonie Großfriedrichsburg in Westafrika, Blick auf die Festung, Richtung Nordosten

Anscheinend hatte die zweite Frau des Großen Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg eine gewisse Affinität für das koloniale Abenteuer ihres Gatten, denn außer dem Namen der Schanze zeugen auch die farbigen Abbildungen afrikanischer Küstenlandschaften auf ihrem Sarkophag im Berliner Dom und die Namen von Fregatten, die an dem kolonialen Handel teilnahmen, von ihrem exotischen Interesse. Insofern gibt es auch die Verbindung vom Schwedter Schloss und der Schanze in Großfriedrichsburg.

INFO

Eintritt: 2,50 €, Beginn: 18:00 Uhr
Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum

Sonderausstellung am 30. September 2018

DER SCHWER REGIERBARE – FRIEDRICH WILHELM (1700–1771)

» Am Sonntag, dem 30. September, um 15 Uhr wird die neue Sonderausstellung „Der schwer Regierbare – Friedrich Wilhelm (1700 bis 1771) – Prinz von Geblüt und Markgraf von Schwedt“ im Schwedter Stadtmuseum eröffnet. Die Schwedter kennen den zweiten Markgrafen als den „Tollen“. Friedrich der Große schrieb über seinen Schwager: „Es gibt eine Art von Zwitterwesen, die weder Herrscher noch Privatleute sind und die sich gelegentlich sehr schwer regieren lassen: das ist das, was man einen Prinzen von Geblüt nennt“.

Markgraf Friedrich Wilhelms schwieriger Charakter und seine exzentrischen Handlungen prägen bis heute das Bild der Schwedter Hohenzollern. Er war so etwas wie eine Karikatur seines gleich-

namigen Veters, König Friedrich Wilhelms I. Auch der Markgraf war rastlos tätig und versuchte, den König in vielen Punkten nachzuahmen. Wenn er zum Beispiel die Schwedter Bürger mit dem Stock bedrohte, weil sie sich in der Öffentlichkeit ausruhten, brachte er oberflächlich das calvinistische Arbeitsethos seines Veters unters Volk. Wie der König besaß er ökonomisches Interesse und Talent. Geschickt baute er seine Herrschaft Schwedt-Wildenbruch weiter aus, schreckte dabei aber nicht vor üblen Tricks oder roher Gewalt zurück. Der König wies ihn deshalb wiederholt zurecht.

Gleichzeitig war der Markgraf originell, häufig witzig und auf seine Weise populär: Während er viel Energie darauf

verwandte, ehrbare Bürger, kleine Landjunker, Pfarrer und Beamte in seiner Umgebung zu schikanieren, konnte er gegenüber den „einfachen Leuten“ ein fürsorglicher Patriarch sein, der bei Krankheiten persönlich mit der Medizin in den Katen erschien und gerne Ehen stiftete.

Bei der Erarbeitung der Ausstellung hat das Stadtmuseum Schwedt intensiv mit dem Kenner der Materie, Dr. Heinrich Jobst Graf von Wintzingerode zusammen gearbeitet. Zahlreiche Leihgaben aus Privatbesitz wurden zur Verfügung gestellt und bereichern die Exposition.

Das Stadtmuseum lädt in der Ausstellung zum Flanieren ein: am Schlossmodell aus Wachs vorbei durch das Augustiner Tor bis nach Monplaisir. Musikalisch wird die Vernissage von Dagmar Flemming an der Harfe begleitet.

INFO

Ausstellung vom 30. September 2018
bis zum 24. Februar 2019
Stadtmuseum Schwedt/Oder
Jüdenstraße 17
☎ 03332 23460
www.schwedt.eu/stadtmuseum

Nichtraucher? Abnehmen? Schmerzen? Probleme?

HYPNOSE COACHING THERAPIE



Marion Scharfenberg
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Präsidentenstr. 12, 16303 Schwedt/O.
Telefon: 03332 / 8391 92
www.hypnose-coaching-therapie.com

**Die Musik- und Kunstschule informiert****Streichquartett zu Gast im Berlischky-Pavillon****MONTAGSKONZERT AM 12. NOVEMBER UM 18:00 UHR**

» Beim letzten Montagskonzert in diesem Jahr ist das Satchidao String Quartet in der Besetzung Ida-Lene Bragenitz (Violine), Sophie Röger (Violine), Clarissa Müller (Viola) und Madeleine Bertiaux (Violoncello) zu Gast im

Berlischky-Pavillon.

Das Satchidao String Quartet hat sich im Dezember 2015 gegründet. Seitdem probt und konzertiert das Quartett regelmäßig auf unterschiedlichen Veranstaltungen mit einem vielfältigen

Repertoire von klassischer Musik über Folklore bis hin zu moderner Unterhaltungsmusik.

Neben dem Musikstudium an der Universität der Künste (Berlin) verbindet die vier jungen Musikerinnen besonders die Leidenschaft für Musik aus aller Welt. Zur Zeit zieht es sie musikalisch besonders nach Georgien – mit den Miniaturen von Sulchan Zinzadse (1925–1991). Eines dieser Stücke hat es ihnen besonders angetan: „Satchidao“.

Satchidao gehört zu den traditionellen georgischen Tanz-Scherz-Liedern und wird vor allem auf Festen gespielt. Auch das Satchidao String Quartet möchte die Zuhörer mit seiner Musik auf ein Fest mitnehmen: dynamisch und weltoffen interpretieren sie die Musik verschiedenster Länder und Kulturen – Sie sind herzlich eingeladen dabei zu sein!



Satchidao String Quartet

Foto: Sarah Hoyer

INFO

Karten 10,00 Euro, ermäßigt 7,50 Euro
Musik- und Kunstschule Schwedt/Oder
Berliner Straße 56
☎ 03332 266311
✉ musikschule.stadt@schwedt.de
www.schwedt.eu/musikschule

Nationalpark Unteres Odertal informiert**Begleiter gesucht!****TOUR NACH MOSAMBIK**

» Seit einigen Jahren gibt es eine Partnerschaft zwischen dem Nationalpark Unteres Odertal und dem Banhine-Nationalpark im Süden Mosambiks (Provinz Gaza). Interessenten können sich noch für die kommenden Touren bewerben.

Von den Mitreisenden wird aktives Interesse gegenüber der Pflanzen- und Tierwelt erwartet, da zu den geplanten Aktivitäten unter anderem das bestimmen, kartieren und fotografieren der Pflanzen und Tiere zählt. Außerdem

sollen Solaranlagen installiert, Umweltbildungsprogramme initiiert und die Eindämmung der Wilderei im Nationalpark unterstützt werden. Nach den guten Erfahrungen im letzten Jahr können die Teilnehmer nach etwa neun bis zehn Tagen im Banhine Nationalpark für drei Tage an den Indischen Ozean und in das Wildreservat bei Maputo fahren.

Ziel ist es, die seit einigen Jahren bestehende Partnerschaft zwischen den beiden Nationalparks zu stärken und die positive Entwicklung zwischen dem

Banhine-Nationalpark und seinen Anwohnern weiter voranzubringen.

INFO**Reisetermine**

17. November bis 5. Dezember 2018
30. März bis 18. April 2019
(Reisedauer jeweils 15 bis 19 Tage)

Anmeldung

Bis 6 Wochen vor Reiseternin
bei Thomas Volpers
✉ volpers@um-natur.de

Nationalpark
Unteres Odertal

Möchten Sie in einer der nächsten Ausgaben des Stadtjournal Schwedt Ihre Anzeige veröffentlichen?

... oder Ihr Unternehmen in den Nachbargemeinden und -städten von Schwedt bewerben, zum Beispiel in den Titeln für Angermünde, Gerswalde oder Gramzow?

Für Mehrfachschaltungen und Kombi-Anzeigen bieten wir Rabatte!!!

Die nächsten Erscheinungstermine:

27. Oktober (Anzeigenschluss 12.10.)
24. November (Anzeigenschluss 09.11.)
22. Dezember (Anzeigenschluss 07.12.)

Bitte sprechen Sie unseren Mediaberater
Uwe Rademacher an: ☎ 03331 297169
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

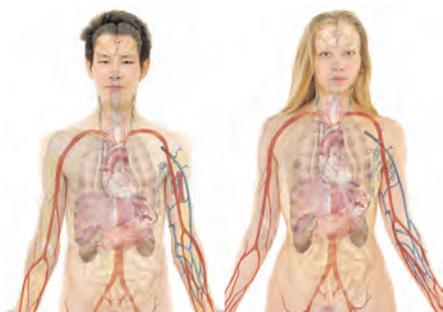
Die Volkshochschule Schwedt/Oder informiert

Neue Kurse in der Volkshochschule

VON ORGANEN BIS ZU NORDIC WALKING

» Im Oktober starten wieder neue Kurse an der Volkshochschule. Ein Blick in das aktuelle Programmheft oder auf die Website www.vhs-schwedt.de lohnt sich. Hier ein kleiner Überblick über die wichtigsten Angebote des Monats.

Von Organen und anderen Herzensangelegenheiten. Was wissen Sie über Ihren Körper? Eine Vortragsreihe



Der menschliche Körper ist ein hochkomplexes Wunderwerk der Natur. Wir trainieren ihn, damit er gut in Form ist. Wir achten auf die Ernährung, damit er gesund bleibt. Wir wissen, dass der Magen grummelt, wenn wir hungrig sind, und dass das Herz laut schlägt, wenn wir verliebt sind. Aber warum ist das so? Wissen Sie, wie der Körper funktioniert und wie er aufgebaut ist? In dieser Vortragsreihe, die die Volkshochschule gemeinsam mit Prof. Dr. Med. Heicapell, Chefarzt und Klinikdirektor des Asklepios Klinikums Schwedt, und Studierenden der Pommerschen Medizinischen Universität in Szczecin entwickelt hat, geht es um lebenswichtige Organe: Wie arbeiten sie und was müssen wir tun, damit sie gesund bleiben.
Ort: Haus der Bildung und Technologie, Raum 122
Gebühr: jeweils 5 €

Die Leber – das Entgiftungsorgan

In diesem Vortrag lernen Sie die Funktionsweise dieses Organs kennen und erhalten einen Überblick über die häufigsten Krankheitsbilder der Leber und ihre Symptomaten. Was leistet sie, wie beeinflusst sie uns im Alltag und wie hält man sie gesund.

Vortrag: Sarmina Latif, Nora Barth
Mittwoch, den 10. Oktober

Der Darm – das Bauchgehirn

Unser sogenanntes „Bauchgehirn“ spielt nicht nur eine wichtige Rolle bei der

Verdauung, sondern beeinflusst auch unsere Psyche. Kaum ein anderes Organ hat so unmittelbare Auswirkungen auf Gesundheit und Stimmung wie der Darm. Sie erhalten einen Überblick über die Funktionen und die wichtigsten darmassoziierten Erkrankungen.

Vortrag: Lina Kassem, Vera Gronke
Mittwoch, den 5. Dezember

Das Herz – der Sensor für Gefühle

Faustgroßer Hohlmuskel, Pumpe für den menschlichen Kreislauf und essentiell in der Liebe. In diesem Vortrag erfahren Sie Wissenswertes über die Lage, die Arbeitsweise des Herzens und den Einfluss von Herzmedikamenten.

Mittwoch, 09.01.2019 um 17:30 Uhr

Das Gehirn – die Schaltzentrale im Kopf

„Das menschliche Gehirn ist eine großartige Sache. Es funktioniert bis zu dem Zeitpunkt, wo du aufstehst, um eine Rede zu halten.“ (Marc Twain) Das Gehirn – die Leistungszentrale des menschlichen Körpers. Was es kann, wofür wir es brauchen und warum es nicht immer fehlerfrei arbeitet, lernen Sie in diesem Vortrag.

Mittwoch, 13.02.2019 um 17:30 Uhr

Tag des Pilzes

Die Stadt Schwedt/Oder und die Volkshochschule laden zu einem „Tag des Pilzes“ ein. Zum wiederholten Male ist der Mykologie und Notfalldiagnostiker René Klaus Schumacher zu Gast mit einer Pilzausstellung. Er führt Pilzberatungen durch, klärt über Schimmelpilzbildung in Wohnräumen auf und hat

viele Informationen rund ums Thema Pilze. Ergänzt wird das Angebot durch einen Vortrag.

Wie verhindere ich Pilzvergiftungen? Eine Kulturfrage

Im Vordergrund des Vortrags steht der erfolgreiche Umgang mit Speisepilzen. Dabei ist kein umfangreiches Pilzartenwissen erforderlich, sondern die Etablierung und Pflege von drei Kulturen: Sammelkultur, Zubereitungs- und Esskultur. Denn je geringer die Fehlerquoten, desto höher ist der Genusswert.
Beginn: 9. Oktober von 9:00 bis 18:00 Uhr
Ein kostenloses Angebot der Stadt Schwedt/Oder.

Nordic Walking



Einstieg mit der richtigen Technik Nordic Walking ist ein Ausdauertraining an frischer Luft und bestens geeignet, um etwas für die Gesundheit zu tun – egal wie alt Sie sind, egal zu welcher Tageszeit und an welchem Ort. Nordic Walking unterstützt die Kondition,



Die Wildnisschule Teerofenbrücke informiert

Ferienlager in der Wildnisschule

VOM 21. BIS 26. OKTOBER

stabilisiert den Kreislauf, aktiviert den Stoffwechsel und hilft, kontinuierlich und dauerhaft Übergewicht abzubauen und gegen andere Risikofaktoren vorzubeugen. Am Ende des Kurses beherrschen Sie die Lauftechnik, haben Ihren eigenen Laufstil entwickelt, kennen die Atemtechnik und Ihr eigenes Lauftempo.
Beginn: 2. Oktober und 4. Oktober, jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr

Social Media Management: Strategie und Konzeption. Workshop in zwei Blöcken

Sie planen für Ihre Firma, Ihren Verein oder eine Institution einen Social Media Auftritt und möchten dafür von Anfang an die richtige Strategie entwickeln? Am Ende des Kurses haben Sie ein professionelles, auf Ihr Unternehmen zugeschnittenes Konzept erarbeitet, mit dem Sie direkt starten können.

Die Dozentin hat über 15 Jahre Erfahrung in der Projektleitung und Konzeption von digitalen Strategien, entwickelt Crossmedia-Konzepte und Social-Media-Konzeptionen. Sie arbeitet als Strategieberaterin und Dozentin in Berlin.

Beginn: 16./17. Oktober und 13./14. November, jeweils von 9:30 bis 16:30 Uhr

Selbstcoaching – was steckt dahinter?

Lassen Sie sich überraschen, wie gut Sie sich selbst coachen können! Gemeinsam beschäftigen Sie sich mit den Themen Zeitmanagement, Stressmanagement, Motivation sowie Eigen- und Fremdbestimmung. Dieses Wochenendseminar wird Ihnen helfen, konfliktbeladene, blockierende Denk- und Verhaltensmuster in Ihrem Leben zu erkennen und Lösungen für eine Verbesserung zu finden.

Beginn: 20. und 21. Oktober von 10:00 bis 16:30 Uhr

» Noch keinen Plan für die Herbstferien? Dann meldet euch noch schnell für das Herbstferienlager der Umweltbildungsstätte Wildnisschule Teerofenbrücke vom 21. Oktober bis 26. Oktober an. Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren lernen, gemeinsam mit dem erfahrenen Team der Wildnisschule, die Geheimnisse der Natur inmitten des herbstlichen Nationalparks Unteres Odertal kennen. Unsere Erkundungen führen uns in die Polder, die Wiesen und den Wald. Neben dem Naturerlebnis kommen Spaß, Spiel und Kreativität nicht zu kurz!

In diesem Jahr machen wir uns auf die Suche nach den Tieren der Nacht und erforschen Fragen wie: „Warum jagen Fledermäuse Spinner und Bären?“ oder „Wie fliegen Eulen lautlos durch die Nacht?“ Lasst Euch überraschen!

INFO

Anmeldung
Wildnisschule Teerofenbrücke
☎ 03332 838840
✉ info@wildnisschule-teerofenbruecke.de
www.wildnisschule-teerofenbruecke.de

Die Lücke können wir nicht ersetzen.
Aber wir werden Ihnen bestmöglich beistehen.



Klosterstraße 35 | Angermünde
Tel. 03331/32983
Auguststraße 11 | Schwedt/Oder
Tel. 03332/512231
Pommernstraße 133 | Gartz (Oder)
Tel. 033332/879702
www.kellner-bestattungen.de

WHS 24-h-
Havariedienst
0172.3101509

Wärmetechnik, Handels- & Service GmbH

- Heizung • Sanitär • Elektro
- Mess- und Regelungstechnik
- Solartechnik • Erd- und Flüssiggas
- komplette Badsanierung

Kunower Str. 25 | 16303 Schwedt /Oder
Tel.: 03332 4398-0 | Fax: 03332 439820 | www.whs-schwedt.de
E-Mail: w-h-s@swschwedt.de

Das **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN mit Amtsblatt** erscheint monatlich in einer Auflage von 18.500 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

• Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt	7.800 Exemplare
• Anzeiger für Britz-Chorin-Oderberg	5.100 Exemplare
• Amtsblatt Gramzow	4.100 Exemplare
• Schorfheide-Bote Joachimsthal mit Amtsblatt	2.800 Exemplare
• Amtsblatt Nordwestuckermark	2.400 Exemplare
• Amtsblatt Oder-Welse	2.800 Exemplare
• Rödinger Prenzlau mit Amtsblatt	11.200 Exemplare

Alle weiteren Informationen unter **www.heimatblatt.de**.

INFO

Info und Anmeldung
Volkshochschule Schwedt/Oder
Haus der Bildung und Technologie
Berliner Straße 52 e, 16303 Schwedt/Oder
☎ 03332 23333 oder 834911
E-Mail: vhs.stadt@schwedt.de
www.vhs-schwedt.de

Veranstaltungen in Schwedt/Oder Auszug aus www.schwedt.eu/veranstaltungskalender

BIS 14.11.

Geführte Kanutouren im Nationalpark

Anmeldung erforderlich

► Tourist-Info, Vierradener Straße 31 |
 ☎ 2559-0 | www.unteres-odertal.de

01.10. | MONTAG

10:00 Uhr | Wie kann ich Strom- und Heizkosten sparen?

Spartipps für Familien. Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“ der Verbraucherzentrale.

► Frauenzentrum, Lindenallee 62 a |
 ☎ 515757 | www.frauenzentrum-schwedt.de

02.10. | DIENSTAG

19:30 Uhr | Mr. Rod – the No. 1 Rod Stewart Show

„Mr. Rod“ ist eine einzigartige Hommage an die Songs und das rauhe und doch so gefühlvolle Organ des schelmischen Briten.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 28,00 € | www.theater-schwedt.de

04.10. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Zwischen Sandkrug und Neuehütte“, ca. 12 km

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

10:30 und 19:30 Uhr | Die Räuber

Weiterer Termine: 05.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 € | www.theater-schwedt.de

05.10. | FREITAG

19:30 Uhr | Wie im Himmel

Weiterer Termine: 06.10.

19:30 Uhr | Poetry Slam

Literarischer Vortagswettbewerb

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | www.theater-schwedt.de

06.10. | SAMSTAG

09:00 Uhr | Ich lach mich gesund – Frühstückstreffen für Frauen

► Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52a | ☎ 8380610

19:30 Uhr | 1. Schwedter Humoralpalast Moderiert von Ingo Oschmann.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 28,15/24,85/21,55 € | www.theater-schwedt.de

07.10. | SONNTAG

10:00 Uhr | 11. Herbstlauf „Schwedter Hasen

► Bürger- und Sportpark Külzviertel | www.blauweiss65-schwedt.de

16:00 Uhr | Die Große Gala-Nacht der Operette

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 39,00/33,95/29,05 € | www.theater-schwedt.de

08.10. | MONTAG

10:00 Uhr | Konto und Versicherung: Worauf muss ich achten?

Spartipps für Familien. Vortragsreihe.

► Frauenzentrum, Lindenallee 62 a |
 ☎ 515757 | www.frauenzentrum-schwedt.de

09.10. | DIENSTAG

10:30 Uhr | Tschick

Weiterer Termin: 11.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 9,00/6,00 €

11.10. | DONNERSTAG

10:35 Uhr | Veteranenwanderung „Wachsen die Pilze“

Strecke: Abzw. Teerofenbrücke, Milchviehanlage, Vierraden, ca. 6 km.

► ZOB | www.ssv-pck-90-schwedt.de

12.10. | FREITAG

15:00 Uhr | Museumsgeburtstag

► Stadtmuseum, Judenstr. 17 | ☎ 23460 | www.schwedt.eu/stadtmuseum

19:30 Uhr | Musical „Tamara“

Weiterer Termin: 13.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 24,00/12,00 € | www.theater-schwedt.de

13.10. | SAMSTAG

08:00 Uhr | Herbstwanderung

Strecke: Rund um den Grimmnitzsee, ca. 14 km.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

22:00 Uhr | Tanzparty 35 Plus

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 15,00 € | www.theater-schwedt.de

14.10. | SONNTAG

14:00–18:00 Uhr | Besuchertag im Uckermärkischen Feuerwehrmuseum

► Kunower Dorfstraße 23 | www.feuerwehrhistorik-kunow.de

15.10. | MONTAG

20:15 Uhr | Live-Event: Mayerling The Royal Ballet.

► FilmforumUM, Handelsstraße 23 |
 ☎ 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

17.10. | MITTWOCH

15:00 Uhr | Operetten zum Kaffee

Operette, Herbst und Wein.

Weiterer Termin: 18.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 23 € | www.theater-schwedt.de

18.10. | DONNERSTAG

08:00 Uhr | Wanderung „Durch die Wukuhlen Heide“, ca. 10 km

Strecke: Lanke, Krumme Lanke, Wukuhlenberg (81 m), Großer Wukensee.

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen | www.ssv-pck-90-schwedt.de

18:00 Uhr | Bürgerdialog „Migration und Flucht: Wie soll die EU handeln? Was haben wir damit zu tun?“

Anmeldung unter: katharina.kuss@deutsche-gesellschaft-ev.de

► MehrGenerationenHaus, Bahnhofstraße 11 b

19.10. | FREITAG

19:30 Uhr | Die Känguru-Chroniken

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 13,50/6,75 € | www.theater-schwedt.de

20.10. | SAMSTAG

10:00 Uhr | Herbstfrucht und Landschaftsyoga

► Am Holzhafen 1 | Anmeldung und Infos unter www.yoga-nandi.de,
 ☎ 520932

11:00–17:00 Uhr | KulinariUM

Die Messe zum Schlendern, Schlemmen und Genießen.

19:30 Uhr | Die Zwei von der Zankstelle

Kabarettprogramm.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111

21.10. | SONNTAG

16:00 Uhr | Wiedersehen mit Freunden – die Legenden sind zurück!

Mit Wolfgang Lippert, Frank Schöbel, Monika Herz, Angelika „Die Lütte“ Mann, Eva-Maria Pieckert und Hans-Jürgen Beyer.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | ☎ 538-111 | Eintritt: 46,90/44,90/42,90 €

IM OKTOBER

22.10.–25.10.

Herbstferienprojekt

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |
 Ø 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

22.10.–26.10.

Fußballschule Michael Rummenigge zu Gast beim FC Schwedt 02

Für Jungen und Mädchen von 6 bis 12 Jahren – Kompetente Trainer – Professionelles Training.

► Stadion Heinrichslust | Ø 418074 |
 www.fcschwedt02.de | Teilnahmepreis: 219 € | Anmeldung: www.fussball-schule.de/anmeldung.

24.10. | MITTWOCH

18:00 Uhr | Treffpunkt PAVILLON!

Dr. Ulrich van der Heyden: Die brandenburgisch-preußische Kolonien Großfriedrichsburg und Dorotheenschanze in Westafrika.

► Berlischky-Pavillon, Lindenallee 28 |
 Eintritt: 2,50 € |
 www.schwedt.eu/stadtmuseum

19:30 Uhr | MachBar – Die Theater-Late-Night-Show

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 12,00 € |
 www.theater-schwedt.de

25.10. | DONNERSTAG

19:00 Uhr | DarstellBar: Der Dolch der Hohenzollern! Krimi mit Dinner

Weiterer Termin: 30.10.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 40 € |
 www.theater-schwedt.de

26.10. | FREITAG

19:00 Uhr | Klassische Evergreens

Brandenburgisches Konzertorchester Eberswalde

► Katholische Kirche, Louis-Harlan-Straße 3 | www.b-k-e.info

19:30 Uhr | Ein Knochenjob

Weiterer Termin: 27.10.

19:30 Uhr | Willy Astor

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111

27.10. | SAMSTAG

07:00 Uhr | Zur „33. Hubertuswanderung in Neuruppin“

► Parkplatz Uckermärkische Bühnen |
 www.ssv-pck-90-schwedt.de

09:00 Uhr | Herbstpokal der Schützengilde PCK Schwedt 1812 e. V.

► Breite Allee, Trapstand

10:00 Uhr | Radwanderung „Rastplatz Nationalpark“

► Nationalparkhaus Criewen | Ø 516406 |
 www.naturwacht.de

11:00 Uhr | Führung über das Gelände des ehemaligen Militärgefängnisses

► Breite Allee 31–33 | Ø 03342 201104 |
 www.militaergefaengnis-schwedt.de

19:30 Uhr | Magie der Travestie

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 37,50/35,50 € |
 www.theater-schwedt.de

28.10. | SONNTAG

16:00 Uhr | Auf die Spitze getrieben

Kammerballettabend mit dem Theater Adlershof.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | Eintritt: 24,90/13,00 € |
 www.theater-schwedt.de

18:00 Uhr | Live-Event: Die Walküre

► FilmforUM, Handelsstraße 23 |
 Ø 449-290 | www.schwedt-filmforum.de

31.10. | MITTWOCH

15:00–19:00 Uhr | Halloween

WOBAG-Genossenschaftstag.

► MehrGenerationenHaus im Lindenquartier |
 www.wobag-schwedt.de

16:00 Uhr | Kinder-Halloween-Party

Tanzen, spielen, Spaß haben mit dem Jugend- und Musikcafé EXIT e. V.

► Uckermärkische Bühnen, Berliner Str. 46/48 | Ø 538-111 | www.theater-schwedt.de

Ausstellungen

Markgraf Friedrich Wilhelm – Prinz von Preußen

bis 22.04.2019

► Stadtmuseum, Jüdenstr. 17 | Ø 23460 |
 www.schwedt.eu/stadtmuseum

Vertriebene 1939 – Deportationen von polnischen Bürgern aus den ins Dritte Reich eingegliederten Gebieten

09.10. bis 23.11.

Die 1960er-Jahre in Schwedt

bis 01.03.2019 (im Stadtarchiv)

► Rathaus, Dr.-Th.-Neubauer-Straße 5 |
 Ø 446-790 | www.schwedt.eu/stadtarchiv
„Nahdistance“ Volkmar Förster
 15.09. bis 08.11.

► Galerie am Kietz, Gerberstraße 2 |
 Ø 512410 | www.kunstverein-schwedt.de

Glaube-Liebe-Hoffnung

bis 14.10.

Während der Öffnungszeiten der Kirche ist eine Turmbesteigung möglich.

► evangelische Kirche, Oderstraße 35 |
 Ø 22083 | www.schwedt-evangelisch.de

Termine & Angebote von Kirchen und Einrichtungen

Adventgemeinde Schwedt

KOMM, Julian-Marchlewski-Ring 103 b
Gottesdienst: Sa. 10:00 Uhr: Bibel im Gespräch ► Sa. 11:00 Uhr: Predigt

Evangelische Kirchengemeinde

www.schwedt-evangelisch.de

Kirche, Oderstraße 35

Gemeinderaum, Oderstraße 18,
 Telefon: 22083, Gemeindezentrum, Berkhölzer Allee 10, Telefon: 416573

Französisch-reformierte Kirchengemeinde

Gemeindehaus, Karl-Marx-Straße 33

Evangelische Christengemeinde Schwedt

Rosa-Luxemburg-Straße 42 d, Ø 410403,
 www.fcg-schwedt.de,

Gottesdienste: So. 10:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde

Pfarramt, Louis-Harlan-Straße 3, Telefon:
 22091, www.schwedt-katholisch.de,

Messen: Di., Fr. 08:30 Uhr, Sa. 18:00 Uhr,
 So. 10:30 Uhr

Abendmesse: Mi. 19:00 Uhr

Neuapostolische Kirche

Neuer Friedhof 2, Telefon: 22383,
 www.nak-berlin-brandenburg.de

Gottesdienste: So. 09:30 Uhr,
 Mi. 19:30 Uhr

Akademie 2. Lebenshälfte

Ringstraße 15, Telefon: 838224
 (mit Voranmeldung),

Mo.–Do. 08:00–14:00 Uhr

PC-Kurse: 14:00–17:15 Uhr

Androide-Smartphone & Tablet (Grundkurs): 08.–11.10.

Digitale Bildbearbeitung (Grundkurs): 15.–19.10.

Erstellen eines Fotobuches & Kalenders: 22.–26.10.

Aufbaukurs Windows 10: 29.10.–02.11.

Stammtisch:

PC-Stammtisch für alle Medien: 25.10.
 Thematische Radexkursion: 25.10.

MehrGenerationenHaus

Bahnhofstraße 11 b,
 Telefon: 835040/835758

www.mgh-schwedt.de

Krabbelkiste: Mo. + Fr. 09:00 Uhr, Eltern-Kind-Treff für Minis von 0–3 Jahren

Sportflöhe: Mo. 16:00 Uhr für Kinder bis 3 Jahren

Zumba-Workshop: Mo. 17:00 Uhr

Bewegt, beschwingt ins Alter:

Di. 15:30 Uhr

Spielervormittag für die Großen:

Mi. 10:00 Uhr

Offene Frauentanzgruppe:

Mi. 14:00 Uhr

Line Dance: Mi. 19:00 Uhr

Erlebnistanz: Do. 14:00 Uhr

Latino & Mehr: Do. und So. 19:00 Uhr

KinderCafé: Fr. 09:00–12:00 Uhr bis 3 Jahre, 13:00–16:00 Uhr ab 3 Jahre



Das Theater Stolperdraht informiert

Weihnachtsmärchen „Der Froschkönig“

PREMIERE AM 24. NOVEMBER

Für alle kleinen und großen Märchenfreunde spielt die Kindertheatergruppe des Theaters Stolperdraht in der diesjährigen Vorweihnachtszeit Grimms „Der Froschkönig“. Aufgeführt wird das Märchen im Vereinshaus „Kosmonaut“, Berliner Straße 52 in Schwedt.

18 junge Darsteller im Alter von 6 bis 12 Jahren stehen auf der Bühne, um das bekannte Grimmsche Märchen 20 mal für Kinder ab 3 Jahren zu spielen. Unsere Theaterkinder und fleißigen Helfer hinter den Kulissen fiebern schon der Premiere am 24. November entgegen und hoffen, dass alle kleinen und großen Zuschauer viel Freude an den Aufführungen haben werden. Vor jeder Vorstellung wird der Weihnachtsmann die kleinen Gäste begrüßen. Wie in jedem Jahr gibt es zu jeder Vorstellung wieder Gebäck und Saft für die Kinder und an den Wochenenden auch einen Kuchenbasar und Kaffee für die Großen.



Kasandra Wazinska

Sie können Karten für folgende Vorstellungen vorbestellen:

Samstag	24.11.2018	15.00 Uhr
Montag	26.11.2018	09.30 Uhr
Mittwoch	28.11.2018	09.30 Uhr
Mittwoch	28.11.2018	14.30 Uhr
Freitag	30.11.2018	09.30 Uhr
Sonntag	02.12.2018	15.00 Uhr

Dienstag	04.12.2018	09.30 Uhr
Dienstag	04.12.2018	14.30 Uhr
Donnerstag	06.12.2018	09.30 Uhr
Donnerstag	06.12.2018	14.30 Uhr
Sonntag	09.12.2018	15.00 Uhr
Montag	10.12.2018	09.30 Uhr
Mittwoch	12.12.2018	10.00 Uhr
Mittwoch	12.12.2018	15.00 Uhr
Samstag	15.12.2018	15.00 Uhr

INFO

Karten: 5,00 Euro für Kinder, 9,00 Euro für Erwachsene
 Theater Stolperdraht e.V.
 Vereinshaus „Kosmonaut“,
 Berliner Straße 52 a
 ☎ 03332 23551
 ✉ stolperdraht@swschwedt.de
 www.theaterstolperdraht.de

Wir gratulieren



Der Bürgermeister der Stadt Schwedt/Oder gratuliert allen Jubilaren im September!

zum 60. Hochzeitstag

Ehepaar Rita und Heinz Neubüser

zum 50. Hochzeitstag

Ehepaar Monika und Karl-Heinz Schweltnus

Ehepaar Erika und Eckhard Gansewig

zum 90. Geburtstag

Frau Ingeburg Neumann
 Herr Karl-Heinz Lemke
 Herr Emil Habeck
 Herr Gerhard Strebe

zum 85. Geburtstag

Frau Anitta Gablenz
 Frau Bringfriede Sarow
 Herr Hans-Ulrich Ziemann
 Herr Gerhard Orłowsky
 Herr Manfred Otte
 Herr Josef Zimmermann

zum 80. Geburtstag

Frau Elsa Gegenreder
 Frau Eleonore Kruse
 Frau Inge Bade
 Frau Elfriede Linke
 Frau Inge Schröder

Herrn Siegfried Zürner
 Herrn Otto Zuch
 Herrn Hans-Dietrich Fiebig

INFO

Um Geburtstags- und Ehejubilaren Glückwünsche zu übermitteln, muss der Meldebehörde eine Einverständniserklärung und das Datum der Eheschließung bekannt sein. Frau Kerstin Giese, Rathaus, Raum 2.21 A ☎ 03332 446-822

✉ buergeranliegen.stadt@schwedt.de

HALLOWEEN 31.10.18
15-19 Uhr im MGH

MONSTERHAFTER KOSTÜMWETTBEWERB

für Kinder mit tollen Preisen!

- Escape Game
- Feuershow der FEYEFOLK
- Kinderschminken
- Kürbisschnitzen
- UND VIELES MEHR...

EINTRITT FREI!

WO BAG
LINDEN QUARTIER Mehr Generationen Haus

IMPRESSUM STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN MIT AMTSBLATT

Das Stadtjournal „SCHWEDTerLEBEN“ erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf, mindestens monatlich.

Verantwortlich für den Inhalt des Stadtjournals:

Stadt Schwedt/Oder, Der Bürgermeister,
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dr.-Theodor-Neubauer-Straße 5, 16303 Schwedt/Oder, Telefon 03332 446-306
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit.stadt@schwedt.de, Internet: www.schwedt.eu

Hinweis der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Für unverlangt eingesandte Beiträge und Unterlagen wie Fotos, Zeichnungen, etc. wird keine Haftung übernommen. Des Weiteren behält sich die Redaktion vor, Beiträge zu kürzen bzw. redaktionell zu bearbeiten. Ein Recht auf Veröffentlichung besteht nicht.

Für die Inhalte von Fremdbeiträgen, Gastkommentaren und Leserbriefen sind ausschließlich deren Verfasser verantwortlich.

Verlag, Druck und verantwortlich für Anzeigen:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Panoramastraße 1, 10178 Berlin, Telefon 030 28099345,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, Internet: www.heimatblatt.de

Die nächste Ausgabe erscheint am **27. Oktober 2018**.
Anzeigenschluss ist am **10. Oktober 2018**.

LOKALER GEHT'S NICHT.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Präsentieren Sie Ihr Unternehmen mit einer Anzeige bzw. mit einem Firmenporträt im **STADTJOURNAL SCHWEDTerLEBEN** oder in einer unserer anderen Ortszeitungen in Ihrer Nachbarschaft. Die Verteilung erfolgt flächendeckend an die Haushalte.

Auch wenn Sie sich per Familienanzeige (Geburtstag, Hochzeit, Todesfall) mitteilen wollen, wenden Sie sich an unseren Medienberater!

Uwe Rademacher

Tel.: (0 33 31) 29 71 69

Fax: (030) 57 79 58 18

Mobil: (0176) 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de

Ich
berate Sie
gern!

Wollen Sie andere teilhaben lassen an Ihrer Freude, sich herzlich bedanken oder einfach Glückwünsche loswerden?

In vier einfachen Schritten haben Sie Ihre Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.



25%
Online-Rabatt

Jederzeit:

www.heimatblatt.de/familienanzeigen

„Wir bleiben dran und werden besser“

REGIONALVERKEHR STAND IM SOMMER VOR VIELFÄLTIGEN HERAUSFORDERUNGEN

» **Die Nerven der Kunden von DB Regio Nordost wurden in den vergangenen vier Monaten strapaziert, was war los?**

Bernd Schniering: Es ist das Zusammenspiel vieler Faktoren, das dieses Jahr besonders macht. Wir haben zum ersten Mal, seit ich hier in Verantwortung bin, gleich zwei große Herausforderungen über die Sommermonate gehabt. Das war zum einen die Verfügbarkeit der Fahrzeuge und zum anderen – das ist neu – die Verfügbarkeit des Personals. Beides zusammen hat dazu geführt, dass wir vermehrt Züge ganz oder zum Teil ausfallen lassen mussten. Dafür möchten wir bei unseren Fahrgästen um Entschuldigung bitten. Allerdings geht auch nicht alles, was zu Unregelmäßigkeiten führt, auf DB Regio Nordost als Eisenbahnverkehrsunternehmen zurück. Der Anteil an ungeplanten Zugausfällen aufgrund von äußeren Einflüssen liegt bei über 50 Prozent.

Was sind das für Einflüsse?

Bernd Schniering: Das können Witterungen sein, Böschungsbrände, Personen im Gleis, Stellwerkstörungen oder Fahrbahnschäden. Davon gehört zwar einiges auch zum Konzern Deutsche Bahn, damit identifizieren wir uns natürlich genauso, aber viele Dinge kommen eben auch von ganz außerhalb. Und dann wollten sich bei dem schönen Wetter besonders viele Leute an der Ostsee erfrischen, so dass die angebotenen Sitzplatz- und Fahrradkapazitäten nicht ausreichten. Einige Fahrgäste konnten daher gar nicht befördert werden. Das sind keine Ausfälle, es führt aber ebenfalls zu Ärger bei den Kunden.

Weshalb war denn die Fahrzeugverfügbarkeit eingeschränkt?

Bernd Schniering: Bei den Fahrzeugen beschäftigen uns mehrere Themen. Wir haben ganzjährig immer einen ET 442 weniger, weil hier ein Gewährleistungsprogramm mit dem Hersteller Bombardier läuft. Die Bugmasken, also die Verkleidungen vorne am Fahrzeug, werden instandgesetzt. Die Fahrzeuge



Bernd Schniering, ist seit 1. August 2016 Leiter Produktion bei DB Regio Nordost

müssen dafür in die Werkstatt überführt werden und fehlen im Betrieb. Außerdem waren wir von zwei größeren Baumaßnahmen betroffen, die länger gedauert haben als geplant: Bad Kleinen und Karower Kreuz. Für die Umlaufplanung am Karower Kreuz brauchen wir beim RE 3 sechs statt fünf Züge. Dazu kam der sehr heiße Sommer. Die Klimaanlagen fallen zwar nicht über Gebühr aus, aber wenn, dann mussten wir die Fahrzeuge bei den extremen Temperaturen möglichst schnell aus dem Verkehr ziehen, um die Gesundheit der Fahrgäste nicht zu belasten.

Gibt es denn keine Fahrzeugreserven?

Bernd Schniering: Doch, die gibt es: Wir haben zum Beispiel im Netz Stadtbahn 48 ET 442 im Einsatz, kalkuliert sind sieben Reserven. Das ist rechnerisch eigentlich komfortabel, üblich sind zehn Prozent Reserve. Allerdings sagt ein Durchschnittswert nicht allzu viel über die Realität im Betrieb aus. An manchen Tagen steht die Reserve bereit und wird nicht benötigt, an anderen Tagen kommt alles auf einmal und es fallen mehr Züge aus, als ersetzt werden können.

Das genannte Gewährleistungsprogramm und zusätzliche Umläufe wegen Bauarbeiten verkleinern die Reserve.

Wenn dann noch anderes dazwischen kommt, Steinschläge oder Wildunfälle etwa, dann wird es eng.

Wieso ist es beim Personal so eng?

Bernd Schniering: Als Ergebnis des hohen Baugeschehens mussten auch hier mehr Triebfahrzeugführer als üblich eingesetzt werden. Hinzu kamen sehr viele kurzfristige Baumaßnahmen, bei denen der Dispositionsaufwand sehr hoch war. Da muss viel jongliert werden, um immer Personal zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu haben. Zusätzlich trat eine neue Regelung im Tarifvertrag in Kraft, die den Einsatz an den Wochenenden vor dem Urlaub nicht mehr erlaubt. Das heißt, sie können weniger eingesetzt werden. Freundlicherweise haben viele Kollegen mit Führerschein ausgeholfen, die eigentlich in anderen Bereichen arbeiten. Trotzdem: Wenn auch noch mehrere Kollegen am Wochenende krank werden, kann in der Urlaubssaison unter Umständen keiner mehr einspringen.

Was wird getan, um die Fahrgäste in Zukunft zuverlässiger ans Ziel zu bringen?

Bernd Schniering: Wir haben 20 zusätzliche Triebfahrzeugführer-Stellen geschaffen. Außerdem planen wir die neuen Regelungen im nächsten Jahr von vornherein ein. Die Kapazitätserweiterung im Netz Stadtbahn sorgt im kommenden Jahr für zusätzliche Fahrzeugreserven. Wir haben auch mit Land und Aufgabenträgern einen guten Plan für die RB 55 (Netz Nordwestbrandenburg) erarbeitet. Der Verkehrsverbund Berlin Brandenburg (VBB) hat uns erlaubt, dort ältere ertüchtigte Fahrzeuge (VT 646) einzusetzen, damit der Verkehr stabil läuft und wir ausreichend Reserven an VT 648 für die Linie RE 6 haben. Mit dem Fortschritt der Bauarbeiten am Karower Kreuz endet ab 12. Oktober die Brechung der RE 3, damit steht wieder ein Fahrzeug mehr zur Verfügung. Ansonsten hoffen wir für den Herbst natürlich, dass wir von extremen Witterungen verschont bleiben.

Ferien zu Hause

Infos, Tipps und Wissenswertes



ANZEIGEN

Tierpark Kunsterspring

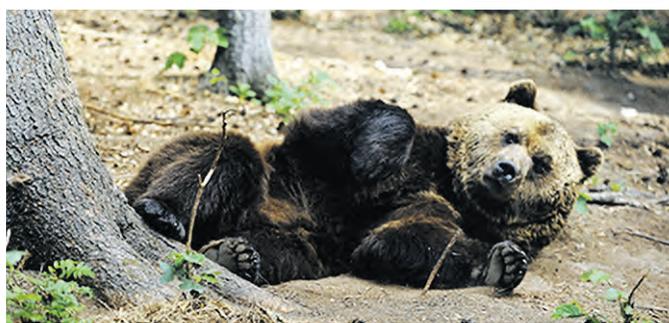
Oktober bis März von 9 bis 17 Uhr geöffnet

Inmitten von Wald, Wiesen und Feuchtgebieten liegt der Tierpark Kunsterspring im Ortsteil Gühlen Glienicke in Neuruppin mit einer vielfältigen heimischen Flora und Fauna. Hier können Pflanzen und Tiere entdeckt und beobachtet werden – im Wechselspiel der Jahreszeiten. Über 500 Tiere 90 verschiedener Arten leben hier in naturbelassenen Anlagen. Zu den beliebtesten Tieren gehören seltene Arten wie Wolf, Fischotter, Luchs, Wildkatzen, Wisente und viele andere. Attraktive Gehege wie der Eulenzwald, eine

begehbare Großfluranlage für Uhus oder das Terrarium für Schlangen, Schildkröten und Kleinnager, geben einzigartige Einblicke in die Tierwelt. Richtig spannend wird es für die Kinder bei den täglichen Tierfütterungen. Lehrschau, Umweltspiele und Informationen fördern die naturkundliche Bildung.

INFO

Tierpark Kunsterspring
Kunsterspring 4
16818 Neuruppin OT Gühlen
Glienicke
www.tierpark-kunsterspring.com



Bärenwald Müritz

Mit Bärenexperten auf spannender Exkursion

Woher kommt eigentlich der Begriff „Indian Summer“, wie funktioniert die Verfärbung der Blätter im Herbst und warum wachsen Bäume eigentlich nicht ewig weiter? Diese und weitere Fragen werden bei den geführten Herbstwanderung im September und Oktober durch den Bärenwald Müritz erklärt. Gerade in den letzten Spätsommertagen zeigt der dichte Mischwald sein schönstes Farbenspiel.

Während der spannenden Herbstführung mit einem Bärenexperten werden gemeinsam Wald sowie die Fauna und Flora erkundet. Natürlich gibt es auch viel Wissenswertes über das Leben der Braunbären.

Wer den Tieren auch zum Fest der Liebe einen Besuch abstatten möchte, kommt am 25. oder 26. Dezember zum Weihnachtsessen in den Bärenwald

Müritz. Geboten wird ein vegan-vegetarischer Bio-Weihnachtsbrunch.

Der Bärenwald Müritz bietet Bären aus schlechter Haltung seit 2006 ein tiergerechtes Zuhause. In dem insgesamt 16 Hektar großen Freigehege leben derzeit 16 Braunbären. Die Tiere finden hier einen Lebensraum, der ihren natürlichen Bedürfnissen entspricht: eine abwechslungsreiche Landschaft, Wiesenflächen, Waldlichtungen, Hanglagen und einem natürlichen Wasserlauf. Dies sind optimale Voraussetzungen für Braunbären, um ihr natürliches Verhalten wiederzuentdecken und ausleben zu können.

INFO

Bärenwald Müritz gGmbH
Am Bärenwald 1
17209 Stuer
www.baerenwald-mueritz.de

Westernstadt El Dorado Templin

Zu Halloween: „The Walking Dead Experience“

Den Wilden Westen live erleben, das geht nur im El Dorado Templin. Beim Kids Sonntag stehen vor allem die kleinen Westernhelden im Fokus, beim neuen Indian Day am Montag selbstverständlich die Indianer. Die Mithilfe aller Gäste ist ausdrücklich gewünscht. Workshops, Tanzkurse und interessante Geschichten laden ein, sich einzubringen. „The Walking Dead Experience“ am 31. Oktober und 1. November ist das womöglich härteste Halloween, das man sich antun kann. Das El Dorado wird zu einem besonderen Ort des Schreckens.

Einige Bereiche im El Dorado Templin können im Rahmen der „The Walking Dead Experience“ nur von Personen von über 21 Jahren betreten wer-

den. Minderjährigen ist der Zutritt untersagt.

Die Crew wurde extra für diesen Anlass aus Experten zusammen gestellt, die bereits diverse Horrorwelten rund um den Globus gestaltet haben.

Der Zutritt in Maskierung, Kostümierung und/oder auffälliger Halloween-Schminke, die Mitnahme von Getränken, Rucksäcken und großen Taschen, sowie das Mitführen von Hunden sind nicht gestattet. Das Sicherheitspersonal führt beim Einlass Kontrollen durch, Ausweis nicht vergessen.

INFO

El dorado Abenteuer GmbH
Am Röddelinsee 1
17268 Templin
www.eldorado-templin.de



ROCK'N'ROLL TIME!



HARDBONE

SONNABEND
24.11 2018

ALTE BRAUEREI
ANGERMÜNDE

START 21 UHR | EINLASS 20 UHR
TICKETS 10 EURO VVK | 15 EURO AK

braue.de

Heinrichstraße 11 | 16278 Angermünde | Tel. 03331/32534

Energie für Sie!
STROMVERSORGUNG
ANGERMÜNDE GMBH